

# Lieder zur Andacht am 10. Januar 2021

## 1. Sonntag nach Epiphania

### Und wir werden klug

- 1) Die Stunden, die wir haben, nutzen:  
Begrenzte Zeit, kostbares Gut.  
Das Leben in die Hand zu nehmen  
braucht Segen, Kraft, stets neuen Mut.  
Talent als Stärke zu erkennen,  
mit Risiken gut umzugehen,  
zur rechten Zeit Richtiges zu sagen,  
die Grenzen in der Chance zu sehn.

**Gott, lehre uns  
unsere Tage zu zählen,  
schenk uns ein weises Herz.  
Legst du die Spur,  
bleibt uns das Ziel vor Augen  
und wir werden klug.**

- 2) Das Lernen niemals aufzugeben,  
auch wenn die Zeit im Flug vergeht,  
nachhaltig denken, weise wählen,  
wo immer ein Entscheid ansteht.  
Und lachen können und sich freuen,  
mit Zeit für andere und für sich.

Gott schenkt uns Zeit,  
wir dürfen leben:  
begeistert und geschwisterlich.  
**Gott, lehre uns...**

### Ein Licht in dir geborgen

- 1) Ein Funke, aus Stein geschlagen,  
wird Feuer in kalter Nacht.  
Ein Stern, vom Himmel gefallen,  
zieht Spuren von Gottes Macht.

**So wie die Nacht flieht vor dem Morgen,  
so zieht die Angst aus dem Sinn,  
so wächst ein Licht, in dir geborgen,  
die Kraft zum neuen Beginn.**

- 2) Glut, in Wassern gesunken,  
wird Glanz in spiegelnder Flut.  
Ein Strahl, durch Wolken gedrungen,  
wird Quell von neuem Mut.

**So wie die Nacht flieht vor dem Morgen...**

- 3) Ein Lachen in deinen Augen  
vertreibt die blinde Wut.  
Ein Licht in dir geborgen  
wird Kraft in tiefer Not.

**So wie die Nacht flieht vor dem Morgen...**

### Bewahre uns, Gott

- 1) Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns auf unsern Wegen.  
Sei Quelle und Brot in Wüstennot,  
sei um uns mit deinem Segen,  
sei Quelle und Brot in Wüstennot,  
sei um uns mit deinem Segen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns in allem Leiden.  
Voll Wärme und Licht im Angesicht,  
sei nahe in schweren Zeiten,  
voll Wärme und Licht im Angesicht,  
sei nahe in schweren Zeiten.